

VIII.**Nachtrag zu Seite 815.**

In der ersten Anmerkung auf S. 815 ist aus Versehen folgender Satz weggeblieben:

In dem von J. Reincke (Deutsche Klinik No. 23. 1871) berichteten, günstig verlaufenen Falle, in welchem übrigens die Functionsstörung im Bereiche cerebraler Nerven sehr gering war — nur die Zunge schien etwas betheiligt — bestand am 11. Tage nach Beginn der Erkrankung gute Erregbarkeit der betreffenden Muskeln für den Inductionsstrom; auch im weiteren Verlaufe der Krankheit wird von einer Abnahme der Erregbarkeit nichts erwähnt.

XL.**Bücher-Anzeigen.**

- 1) Die Leitungsbahnen im Gehirn und Rückenmark des Menschen auf Grund entwickelungs-geschichtlicher Untersuchungen dargestellt. Von Dr. Paul Flechsig. Mit 20 lithographirten Tafeln. Leipzig 1876. Verlag von Wilhelm Engelmann.
- 2) W. Erb, Krankheiten des Rückenmarks. 1. Abtheilung. Handbuch der speciellen Pathologie und Therapie, herausgegeben von H. v. Ziemssen. Leipzig 1876.

Die Besprechung vorstehend angezeigter Werke behalten wir uns für das nächste Heft vor.